



Unser Konzept

Seit mehreren Jahren gelingt es uns, im Rahmen unserer Elterninitiative "Elternverein Zwergenland" mit einem sehr guten Erzieherteam und der engagierten Mitwirkung von Eltern, die kleine Schritte der Kinder im Alter von 1-6 Jahren zu begleiten, Nestwärme zu vermitteln, Spaß zu haben, Freude am Lernen zu vermitteln und den natürlichen Wissendrang der Kinder zu unterstützen.

Mit unserer Schüleroase Nimmerland gibt es seit 2002 zu dem auch einen Lebens(h)ort indem die Kinder, die die Grundschule am Griebnitzsee besuchen, einen Teil ihrer Schulfreien Zeit verbringen können. Wir haben einen Ort geschaffen, zum wohl fühlen und entspannen, Freunde treffen.

Ein Ort für Anregungen, Spaß und Abwechslung. Ein Ort für Gespräche.

Aufgrund der geringen Gruppenstärke ist es uns Erziehern möglich auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

„Die Lust am Lernen, am Wahrnehmen und verstehen ist eine der ersten fundamentalen Erfahrungen, die das Kind sich allein, mit Gleichaltrigen oder Erwachsenen erhofft.“

- Malaguzzi

Ziel

In unserer familiären Atmosphäre können die Kinder ihre Persönlichkeit in Geborgenheit und Sicherheit entfalten. Sie können ihre Kreativität, Phantasie, Spontaneität leben, können sich in der Gemeinschaft wohl fühlen, Vertrauen aufbauen und die Freiheit haben eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen.

Unsere Schüleroase bietet den Kindern vor allem einen Ausgleich zum Schulalltag, den sie frei nach ihren Bedürfnissen und Interessen gestalten können. Aufmerksame Erzieher und ein anregendes Umfeld ermöglichen den Kindern ihren Lebens-Lern- und Erfahrungsrahmen über das Angebot der Schule hinaus zu erweitern.

Auf der Basis von Gleichberechtigung und Toleranz innerhalb der Gruppe können sich die Kinder entwickeln. Sie können ihre geistigen, körperlichen und emotionalen Fähigkeiten erweitern und die Wichtigkeit gegenseitiger Rücksichtnahme, gegenseitiger Achtung erfahren.

Kinder lernen, Nein zu sagen, sich streiten zu können und sich wieder zu vertragen, Gefühle zu äußern, Ärger und Wut auszuleben, Grenzen zu verstehen, andere Verhaltensweisen auszuprobieren und Enttäuschungen zu verkraften.

Unser Ziel ist, dass die Kinder ihre Selbstständigkeit und Kritikfähigkeit entwickeln und ihre sozialen Kompetenzen erweitern, sodass sie ein möglichst hohes Maß an Lebenssicherheit erreichen.

„Das Kind ist Akteur seiner Entwicklung, Subjekt seines Lernens und seiner Lebensgestaltung.“

Bestandteile der pädagogischen Gestaltung und des Freizeitangebotes

Wir richten uns nach den Grundsätzen der elementaren Bildung.

Die gruppenoffene Freizeitgestaltung ermöglicht den Austausch zwischen den Kindern verschiedener Altersgruppen. Die Kinder haben die Möglichkeit sich in gemeinsame Projekte einzubringen und sie mit ihren Vorstellungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu beleben. Unsere gemeinsamen Ausflüge, auch während der Ferien, bereichern das Gruppenleben und die Erfahrungswelt der Kinder.

Geht den Kindern mal die Luft aus, sind wir zur Stelle: Denn Kinder brauchen uns, die selbst Spaß am Staunen, Phantasieren, Träumen und Experimentieren haben und gemeinsam mit ihnen nach Lösungen suchen.

Bewegung, denn: wer sich nicht bewegt bleibt sitzen

Stillsitzen in der Schule, beim Arzt, beim Fernsehen, stillsitzen im Auto. Stillsitzen, weil Erwachsene das sehr oft für die bequemere Lösung halten. Dabei ist jede Art von Bewegung eine Art „Welteroberung“. Denn die Welt kommt nicht auf das Kind zu – es selbst muss sich auf sie zu bewegen. Bewegung macht klug. Denn alles was durch die Zunahme und das Lernen von Bewegung erworben und weiterentwickelt wird, weckt schlafende Gaben.

Unsere Bewegungsangebote sollen zur aktiven und kreativen Erholung unserer Kinder beitragen.

Solche regelmäßigen Ausflüge sind durch unsere günstige Lage besonders gut zu verwirklichen:

- In naheliegendes Waldgebiet
- Auf öffentliche Spielplätze
- Auf den naheliegenden Sportplatz
- In den Schwimmbädern Potsdams
- An Orte zum kennen lernen von Trendsportarten (Inliner, Klettern, Skateboard, Biken, Basketball)

Unser Garten ist sehr beliebt und reizt die Kinder zur Bewegung an frischer Luft, denn neben einer Schaukel, Platz für Ballspiele, ein vielseitig nutzbares Klettergerüst und einer Tischtennisplatte bietet auch ein großes Trampolin viele Möglichkeiten sich zu bewegen.

Kreatives Gestalten

Die Kinder werden angeregt in ihrem kreativen Tun, sie haben die Möglichkeit phantasievoll zu gestalten und spielen. Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, aus den verschiedensten Materialien, die zu ihrer freien Verfügung da sind, auszuwählen, um mit Hilfe verschiedener Techniken die unterschiedlichsten Dinge herzustellen, sich auszuprobieren, forschen und zu experimentieren.

Musik/Kultur

In unserer Schüleroase haben die Kinder die Möglichkeit Musik zu erleben, indem sie zum Beispiel selber Musik machen, an Musikprojekten teilnehmen (Trommelkurs), gemeinsam Lieder singen, sich zur Musik bewegen oder eigene Instrumente herstellen. Mit Hilfe von Musik vermitteln die Kinder Gefühle und können Empfindungen durch die Musik ausdrücken. Auch für Rollenspiele und Theater stehen ihnen Raum und Material zur Verfügung.

Wir nutzen zum Beispiel Theaterbesuche, Führungen durch Schlösser und Gärten, die Besuche in Museen um bei den Kindern das Interesse für ihr näheres Umfeld zu wecken und ihnen die kulturelle und soziale Vielfalt ihres unmittelbaren Lebensraumes aufzuzeigen.

Soziale Fähigkeiten und Verhaltensweisen

Die Entwicklung von sozialen Kompetenzen, gemeinschaftsfähigen Verhaltens erfordert die Berücksichtigung der Bedürfnisse, Wünsche, Interessen und Erwartungen anderer. Uns geht es darum, Gruppengefühl zu vermitteln und die Kinder zu befähigen, sich untereinander Hilfestellung zu geben.

Insbesondere fördern wir die Kritik- und Konfliktfähigkeit, kooperatives Verhalten, solidarisches Handeln und die Akzeptanz anderer. Den Umgang mit Aggressionen und Gewalt bewältigen wir aufmerksam aber undogmatisch. Soziales Verhalten beinhaltet auch, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

Wir begleiten die Kinder bei Konflikten und unterstützen sie beim finden eigener Lösungen.

Kinderforum

Im Rahmen unseres Kinderforums, das einmal monatlich und je nach Bedarf einberufen wird, werden die Kinder dazu befähigt, demokratisches Verhalten zu erlernen, gemeinsam Regeln für die gemeinsame Nutzung der Schüleroase aufzustellen und über deren Sinn zu diskutieren.

Gesprächsthemen können sein:

- Auf welche Projekte haben wir Lust?
- Was passt uns nicht?
- Persönliche, politische, gesellschaftliche Ereignisse
- Gemeinsam Feste organisieren

Natur und Umwelt

Wir leben im Nimmerland im bewussten Umgang mit der Natur, achten und lieben sie. Unser direktes Umfeld (mit Wald und See) gibt den Kindern die Möglichkeit mit allen Sinnen die Natur zu erleben und begreifen. Vielfältige Erkundungsmöglichkeiten bieten sich uns um Lebensräume von Pflanzen und Tieren kennen zu lernen, aber auch um auf die Umweltprobleme aufmerksam zu machen. In unseren Garten können die Kinder verschiedene Lebewesen beobachten, beteiligen sich an der Pflege unserer Pflanzen, können aussäen, wachsen sehen, ernten und die Beerensträucher leer naschen.

Hausaufgabenbetreuung

Wir bieten den Kindern Raum eigenverantwortlich ihre Hausaufgaben erledigen zu können. Ein Erzieher ist immer dabei, um gegeben falls Hilfestellung zu geben oder Fragen zu beantworten.

Feste und Veranstaltungen

Die gemeinsame Vorbereitung von Festen und Veranstaltungen ermöglicht unseren Kindern zum Gelingen beizutragen. Eigenverantwortlich fertigen sie Kostüme, basteln Dekorationen, schreiben oder malen Einladungen, besprechen Inhalte und Ablauf. Die Aktionen fördern gemeinschaftliches Handeln, binden auch die Eltern in die Schüleroase mit ein und lassen sie teilhaben am Spaß und den Erfolgen ihrer „Großen“. Die Aktionen fördern gemeinschaftliches Handeln, binden auch die Eltern in die Schüleroase mit ein und lassen sie teilhaben am Spaß und den Erfolgen ihrer „Großen“.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir brauchen das Vertrauen der Eltern in unsere Arbeit. Das erreichen wir durch viele individuelle Gespräche, Elternabende, Kinderreisen, Feste und Veranstaltungen.

Der enge Kontakt gibt den Eltern die Sicherheit, dass ihr Kind frei nach seinen Wünschen in einer fröhlichen und entspannten Atmosphäre zu seinem Spiel und Lernen findet.

Der intensive Austausch mit unseren Eltern ermöglicht uns besser auf die Bedürfnisse eines jeden Kindes in seinem jeweiligen Entwicklungsabschnitt eingehen zu können und eine optimale Begleitung in der Schüleroase zu erreichen.

Zusammenarbeit Kita

Wir sind im regen Austausch mit den Erzieherinnen der Kita „Zwergenland“, bekommen so Informationen über Erfahrungen und erhalten Erkenntnisse zu den Lebenswelten der Kinder. Auch die Kinder haben bei vielfältigen gemeinsamen Aktionen (Feste, Ausflüge) die Möglichkeit sich zu erleben, gemeinsam Spaß zu haben und voneinander zu lernen.

Die Kooperation zwischen Kita, Schule und Schüleroase ist uns wichtig, um den Kindern den neuen Lebensabschnitt zu erleichtern. Die Vorschulkinder laden wir schon vor den Schuleintritt ein, um die Schüleroase zu erkunden, die Kinder und uns Erzieher kennen zu lernen.

Zusammenarbeit Grundschule

Durch den täglichen Gang zur Schule, um die Kinder der 1. und 2. Klasse abzuholen, haben wir die Möglichkeit mit den Lehren in Kontakt zu treten. So erhalten wir ständig Informationen zum Ablauf des Schulalltags und können individuelle Besonderheiten, Arbeitsweisen und Vorkommnisse wahrnehmen. In Gesprächen mit den Lehrern schätzen wir spezifische Verhaltensweisen einzelner Kinder ein und können sie interpretieren.

Zusammenarbeit Oberstufenzentrum und Fachschulen

Als berufspraktische Ausbildungsstätte sind wir bereit, Praktikantinnen und Praktikanten während ihrer Ausbildung zu betreuen.

Wir sind sehr bestrebt jährlich einen jungen Menschen für ein soziales Jahr bei uns zu gewinnen.

Durch die Beständigkeit von einem Jahr werden diese zum festen Bestandteil des Teams, können ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Kindern aufbauen und sind eine weitere Bezugsperson für sie.

Finanzierung

Die Schüleroase finanziert sich durch:

- Elternbeitragsreglung
- Zuschüsse der Landeshauptstadt Potsdam gemäß der Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der freien Jugendhilfe
- Eigenleistungen
- Projektbezuschung
- Spenden

Organisatorischer Tagesablauf

Eine Frühbetreuung ist möglich ab 6.30 Uhr in der Kita „Zwergenland“. Die Schüleroase öffnet um 10.30 Uhr und schließt 17 Uhr. In den Ferien öffnen wir von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Es gibt eine dreiwöchige Schließzeit in den Sommerferien.

Raumstruktur und Ausstattung

In unserem gemütlichen Haus stehen den Kindern 160 m² zur Verfügung. Unsere drei großen Räume können variabel je nach Bedürfnissen und Interessen genutzt werden. So gibt es Raum für:

- Kreativität, Theater und Rollenspiele, Toben und Spielen
- Für Essen und Hausaufgaben
- Für Entspannung, lesen und Musik hören

Unsere Küche ist eine „Mit mach Küche“. Hier backen und kochen die Kinder gemeinsam und nehmen auch ihren Nachmittagsimbiss ein.

In unserem 400 m² großen Garten kann getobt, gegärtnert und entspannt werden. Unser näheres Umfeld lädt zu Exkursionen und verschiedenen Projektangeboten ein.

Betreuungsangebot

Unsere Schüleroase ist unter der Trägerschaft des Elternvereins „Zwergenland“, sie ist ein Zusammenschluss von Eltern und Erzieherinnen. Kinder der nahe gelegenen Grundschule im Alter von 6-10 Jahren erfahren eine kontinuierliche Betreuung und Begleitung am Nachmittag und können hier gemeinsam verschiedene Projekt- und Spielangebote nutzen.

Personal

Die Kinder werden von zwei staatlich anerkannten Erzieher/innen betreut. Zusätzlich haben wir jährlich die Unterstützung durch einen jungen Menschen im sozialen Jahr.

Tagesablauf

ab 10.00 Uhr	Tagesvorbereitende Besprechungen, Elterngespräche, Lehrergespräche in der Schule, Projektvorbereitungen, Teamsitzungen
ab 11- 12.00 Uhr	Schulkinder werden abgeholt bzw. empfangen, Freispiel, Hausaufgaben
ab 12.00 Uhr	Mittagessen
ab 14.00 Uhr	Freizeit- und Aktionsangebote, Projektangebote
bis 17.00 Uhr	Freispiel, Elterngespräche, Verabschieden der Kinder
zwischendurch	Nachmittagsimbiss (je nach Bedarf)
	1x wöchentlich Ausflugstag